

Blackboard-Wiki vorlesungsbegleitend

Kurzbeschreibung

Das Wiki zur Einführungsvorlesung "Romanistische Linguistik" dokumentierte die aktive Teilnahme im Grundkurs A "Romanische Linguistik", der in einer Überblicksvorlesung Begriffe, Konzepte und Sprachbeispiele vorwiegend aus dem Französischen, Italienischen und Spanischen behandelte. Das Wiki wurde Blackboard-intern eingerichtet und regte einen ersten Schritt von der Rezeption der behandelten Inhalte zur selbständigen Vertiefung an. Das Thema konnte aus dem behandelten Spektrum frei gewählt werden. Die formale Anforderung bestand in der Darstellung des gewählten Themas im Umfang von 500 Wörtern (Abbildung 1).

Inhaltsverzeichnis

- [Lehrveranstaltung](#)
- [Werkzeuge](#)
- [Umsetzung](#)
- [Erfahrungen der Lehrenden](#)
- [Weiterführende Informationen](#)
- [Unterstützungsangebote von CeDiS](#)

Lehrveranstaltung

Titel der Lehrveranstaltung	"Romanistische Linguistik"
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachbereich/Institut	Institut für Romanische Philologie
Lehrende/r	Prof. Dr. Annette Gerstenberg
TN-Zahl	Ca. 100
Phase	Vorlesungsbegleitend bis Abschluss der Vorlesungszeit
Dauer	16 Wochen

Werkzeuge

- Wiki
- Blackboard, Hinweis auf den romanistischen Blackboard-Kurs zum wissenschaftlichen Arbeiten

Umsetzung

- 1. Aufgabenstellung:** Zu Beginn des Semesters wurde auf die anstehende Anforderung, einen eigenen Text zu einer der Vorlesungssitzungen zu erstellen, hingewiesen.
- 2. Bereitstellung von Materialien:** Zu jeder Sitzung wurden Powerpoint-Folien inklusive der bibliographischen Angaben zu Grundagentexten, in einigen Fällen Aufsätze, Audiobeispiele, Textbeispiele oder Links zu linguistischen Ressourcen in Blackboard zur Verfügung gestellt. Auf das Wiki wurde in der Vorlesung wiederholt hingewiesen.
- 3. Heranführung an die Themenwahl:** Die Studierenden wurden eingeladen, Themen in der Sprechstunde oder nach den Sitzungen mit der Veranstaltungsleiterin abzustimmen. Generelle Fragen, die in diesen Gesprächen deutlich wurden, wurden in der Vorlesung kurz aufgegriffen.
- 4. Heranführung an die Methode:** In der Vorlesung hatte die Heranführung an propädeutische Aufgaben den Umfang einer halben Sitzung, wobei v. a. auf unterschiedliche wissenschaftliche Publikationsformen und Zitationsprinzipien hingewiesen wurde. Für die Details wurde auf den bestehenden Blackboard-Kurs zum wissenschaftlichen Arbeiten verwiesen.
- 5. Betreuung der Umsetzung:** Bei einigen Studierenden traten technische Probleme auf, die aufgefangen werden mussten. In einigen Fällen wurden generelle Unsicherheiten deutlich, die zur Ergänzung der Aufgabenstellung im Wiki führte (Abbildung 1).

Aktive Teilnahme

Create Wiki Page

Wiki Instructions ^

Bearbeitungszeit bis zum 21. Februar verlängert!

Erstellen Sie hier einen Wiki-Eintrag, der sich auf eine Sitzung des Semesters bezieht.

Erläutern Sie auf dieser Seite einen Aspekt, der in dieser Sitzung zentral oder auch am Rande behandelt wurde (500 Wörter).

Ausgangspunkt für Ihre Themenwahl kann ein besonders interessanter Aspekt sein oder auch ein Problem, das Ihnen zunächst problematisch erschien und daher vertieft werden sollte. In jedem Fall soll es nicht darum gehen, den Inhalt einer gesamten Sitzung zu reproduzieren, sondern Ihre Kenntnisse in einem klar abgegrenzten Gebiet zu vertiefen.

Beziehen Sie sich in Ihrer Darstellung auf einschlägige Texte der Sekundärliteratur und achten Sie auf korrekte Zitation - die Aufgabenstellung soll Sie mit der Suche und Auswertung wissenschaftlicher Literatur vertraut machen - beschränken Sie sich daher nicht auf Einführungswerke!

Hinweise zur Literatursuche finden Sie im Blackboardkurs "[wissenschaftliches Arbeiten](#)".
(Bitte beachten Sie: im GRIN-Verlag werden normalerweise wissenschaftlich *nicht* zitierfähige Arbeiten publiziert, es handelt sich oft um Studien- oder Abschlussarbeiten.)

Sichern Sie Ihr Dokument vor dem Übermitteln als Datei! Es kann zu Systemproblemen kommen.

Weitere Hinweise online: https://help.blackboard.com/de-de/Learn/9.1_SP_12_and_SP_13/Student/060_Tools/Wikis

Bitte beachten Sie, dass Plagiate (wie Copy-Pasten ohne Quellenangabe) zum Ausschluss aus dem Kurs führen.

Abbildung 1: Wiki mit dem Titel "Aktive Teilnahme": Aufgabenstellung

6. **Korrektur:** Die Wikis wurden auf die Erfüllung der Mindeststandards hin geprüft. In einigen Fällen wurde zur Überarbeitung aufgefordert, in Verdachtsfällen auf Plagiat wurden mögliche Quellen recherchiert, die zum Ausschluss eines Studierenden führten; die Unterstützung durch eine zertifizierte Plagiatsoftware wäre dabei äußerst wünschenswert gewesen.

Erfahrungen der Lehrenden

Die Aufgabe wurde von den Studierenden gut angenommen, auch in der Brückenstellung zwischen Reproduktion von Grundlagen und einem ersten Ansatz eigenständiger Vertiefung, in Vorbereitung der Teilnahme an Proseminaren. Das gewählte Themenspektrum und die Gespräche zur Themenwahl spiegelten die Interessen und Fragen der Studierenden im Sinne des Vorlesungsfeedbacks. Besonders die Literaturarbeit erwies sich als schwierig; nicht nur in formaler Hinsicht, sondern auch im Hinblick auf die Auswahl von nicht zitierfähigen Texten wie Studienarbeiten aus dem *Grin*-Verlag oder didaktischer Materialien anderer Universitätsdozenten, die nicht als Publikation ins Netz gestellt wurden. Diesbezügliche Beobachtungen führten zu Korrekturen der Wiki-Beiträge und zur Ergänzung der didaktischen Hinweise.

Weiterführende Informationen

- Gerstenberg, Annette. 2013. Arbeitstechniken für Romanisten. Eine Anleitung für den Bereich Linguistik (), 2nd edn. Berlin: de Gruyter [1st edn 2009, Tübingen: Niemeyer].
- [Selbstlernmodul zum FU-Wiki](#)
- [FAQs zu den FU-Wikis](#)

Unterstützungsangebote von CeDiS

- **Beratung zum Einsatz digitaler Lösungen in der Lehre:** Das Center für Digitale Systeme (CeDiS) verfügt über langjährige Erfahrungen beim Einsatz digitaler Medien und Systeme im Bereich des Lehrens, Lernens und Forschens und berät umfassend zu deren Einsatz im gesamten akademischen Umfeld und insbesondere an der Freien Universität Berlin.
- **Schulungen und Workshops:** Für Lehrende an der Freien Universität Berlin (Professor/innen, Mitarbeiter/innen, Tutor/innen) sowie Lehrende anderer Hochschulen bietet CeDiS Schulungen und Workshops zum Thema Lehren und Lernen mit digitalen Medien an. Diese Kurse sollen die Teilnehmer/innen befähigen, selbst Online-Elemente in ihrer Lehre einzusetzen.
- Das Präsidium der Freien Universität unterstützt E-Learning-Initiativen: Mit dem [E-Learning-Förderprogramm](#) werden finanzielle Mittel für Lehrende zur Verfügung gestellt, die ihre Lehrveranstaltungen nachhaltig durch Technologie- und Medienunterstützung bereichern und qualitativ verbessern. Es können alle in der Lehre tätigen Wissenschaftler/innen bzw. Institutionen der Freien Universität ohne die Charité-Universitätsmedizin gefördert werden.